WENIGER ZEITUNGSPAPIER Der Mitte Juli angekündigte Umbau der PM 7 von *Palm Paper* in der britischen Papierfabrik King's Lynn auf die Herstellung von AP-Wellpappenrohpapieren und die Einstellung der Produktion von Zeitungsdruckpapier im Werk bedeuten für den europäischen Markt für Zeitungsdruckpapier einen spürbaren Einschnitt.

MEHR ZEITUNGSPAPIER Nach Angaben der britischen Fachzeitschrift *Printweek* erweitert *UPM* das Portfolio seines schottischen Werks Caledonian in Irvine um Standard-Zeitungsdruckpapier, um die nach dem geplanten Rückzug von *Palm Paper* entstehende Lücke zu schliessen. Die Herstellung der Papiergrammaturen 40 und 42,5 g/m² soll Verlagen im Vereinigten Königreich wieder eine lokale Versorgungsquelle sichern.

NEUER KLIMABERICHT *UPM Communication Papers* hat seinen Klimabericht 2025 veröffentlicht, der transparente, extern verifizierte Emissionsdaten zeigt. So lag der durchschnittliche CO_2-Fussabdruck 2025 an europäischen Standorten von *UPM Communication Papers* bei 310 kg CO_2 pro Tonne Papier, verglichen mit 490 kg im Jahr 2023 und 400 kg im Jahr 2024.
Die erzielten Emissionsreduktionen sind auf Massnahmen bei der Energieversorgung, Produktion und Logistik zurückzuführen. Dazu zählen unter anderem der Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien, die intensivere Nutzung elektrischer Dampfkessel sowie Verbesserungen bei der Transportplanung.
> upm.com

PREMIUM-SPIELKARTENKARTON *Koehler Paper* ist nach eigenen Angaben bei der Herstellung von Spielkartenkarton Weltmarktführer. Das Spezialpapier von *Koehler* kommt bei Spielkarten in fast allen Casinos der Welt und bei Sammelkarten zum Einsatz. Mit einer signifikanten Erweiterung der Produktionskapazität und einer Investition im dreistelligen Millionenbereich stellt *Koehler Paper* jetzt die Weichen für die nächste Entwicklungsstufe und will damit ein Signal für Wachstum, Innovationskraft und globale Wettbewerbsfähigkeit setzen. Die Entscheidung für den Ausbau ist das Ergebnis einer engen und kontinuierlichen Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. *> koehler.com*



Der Ecoalf Store in San Sebastián: Recycelbare Materialien wurden in die physische Konstruktion integriert.

ECOALF
EINE BOUTIQUE AUS PAPIER UND PAPPE

Die nachhaltige Lifestyle-Marke Ecoalf hat in Zusammenarbeit mit Smurfit Westrock ihr erstes Geschäft eröffnet, bei dem sowohl die Wände als auch Umkleideräume, Regale und Tische aus Wellpappe und Papier gefertigt wurden.

Das Projekt im spanischen San Sebastián ist ein Meilenstein im Einzelhandel, da es recycelbare Materialien in die physische Konstruktion integriert. Die Verwendung von Wellpappe und Papier für Möbel bietet ausserdem eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen vertikale Kompression und Biegung und garantiert die Zirkularität der natürlichen Ressourcen. Alle Möbel wurden im *Smurfit Westrock*-Werk in Sorpel (Portugal) entworfen und produziert. Die für dieses Projekt verwendeten Rohstoffe sind *FSC*- und *PEFC*-zertifiziert, stammen aus den Wäldern von *Smurfit Westrock* in Südfrankreich und wurden in der französischen Papierfabrik des Unternehmens *Cellulose du Pin* zu Papier verarbeitet.

KOEHLER PAPER
Erstes Paper Packaging Forum

Mit einer branchenübergreifenden Initiative hat *Koehler Paper* ein Zeichen für mehr Zusammenarbeit in der Verpackungsindustrie inszeniert. Über 50 Teilnehmer, sowohl Markenartikler, Weiterverarbeiter, Maschinenhersteller und Verbände, folgten der Einladung zum *Paper Packaging Forum by Koehler Paper*, um aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und Lösungsansätze für eine schnellere Markteinführung papierbasierter Verpackungen zu entwickeln. *Koehler* bietet damit eine Plattform, um die Transformation zu kreislauffähigen Lösungen weiter voranzubringen.
Neben einer spannenden Keynote, die die Rolle und Zukunft von Papierverpackungen im Markt einordnete, tauschten sich die Teilnehmer in einem interaktiven Workshop zu den Anforderungen der Materialien aus. Dabei ging es um die Verbesserung funktionaler Barriereeigenschaften, die Sicherstellung industrieller Recyclingfähigkeit sowie die beschleunigte Markteinführung.
> koehler.com

ZUSAMMENARBEIT
Metsä Board und Heidelberg

Metsä Board und *Heidelberg* haben eine Partnerschaft vereinbart. Die Kooperation zielt darauf ab, die Wertschöpfungskette der Verpackungsproduktion zu verbessern, indem innovative Verpackungslösungen entwickelt werden sollen, die sowohl die operative Leistung als auch das Verbrauchererlebnis steigern. Dazu gehören gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Pilotproduktionen und Kundendemonstrationen in den Print Media Centern von *Heidelberg* sowie im Excellence Centre und in den Design Studios von *Metsä Board*.
Durch die Kombination von *Metsä Boards* Expertise bei leichtgewichtigen Kartons mit den Offset-, Flexo-, Digitaldruck- und Weiterverarbeitungstechnologien von *Heidelberg* sollen Innovationen beschleunigt und Möglichkeiten eröffnet werden, um hohe Produktivität und effiziente Abläufe zu erreichen.

METSÄ BOARD
Neues Designstudio in Mailand

Bei Verpackungen geht es längst nicht mehr nur um Schutz und Logistik. Marken stehen zunehmend unter Druck, den Materialeinsatz zu reduzieren, fossile Rohstoffe zu ersetzen, strengere Vorschriften einzuhalten und zugleich eine starke Wirkung am Point of Sale zu erzielen. Gleichzeitig sind die Erwartungen an die Entwicklungsgeschwindigkeit deutlich gestiegen: Lösungen müssen schneller entstehen – und dabei verlässlich in Bezug auf Leistung, Recyclingfähigkeit und Konformität sein.



Das Studio in Mailand ist auf eine neue Art der Zusammenarbeit ausgerichtet. Statt Verpackungen Schritt für Schritt nacheinander zu entwickeln, werden Design, Materialien und Leistung parallel betrachtet. So lässt sich die Materialeffizienz verbessern, ohne Leistungsanforderungen zu beeinträchtigen.

Metsä Board begegnet diesem Wandel mit einem neuen Designstudio in Mailand, das am 2. Juli eröffnet wurde. Dort werden Design, Material und Erfahrungen zusammengeführt, um effizientere und bessere, auf die Anforderungen der Kunden zugeschnittene, Verpackungslösungen zu entwickeln.
> *metsagroup.com*

BERBERICH PAPIER
Online Outlet-Shop

Bei Papiergrosshändlern entstehen regelmässig Restposten durch zum Beispiel Lagerauflösungen oder Überbestände. Mit einem neuen Outlet-Shop schafft der Papiergrosshändler *Carl Berberich* eine Möglichkeit, diese Produkte einem breiten Kundenkreis zugänglich zu machen und Papiere und Kartone unter den üblichen Marktpreisen zu erwerben. Der *Berberich* Outlet-Shop schlägt also eine Brücke zwischen Lageroptimierung und maximalem Kundenvorteil.
> *berberich-outlet.de*

MONDI
Zehn Jahre Pergraphica

Mondi feiert das zehnjährige Jubiläum seiner Premium-Marke für ungestrichenes Designpapier *Pergraphica.* Was als sorgfältig kuratierte Auswahl von drei weissen Designpapieren begann, hat sich zu einem umfassenden Portfolio mit Grammaturen von 80 bis 400 g/m² entwickelt, das vier Weisstöne, 30 *Pergraphica Colours* und *Pergraphica Infinite Black* umfasst. In den letzten zehn Jahren kam *Pergraphica* in zahlreichen international anerkannten Design- und Druckprojekten zum Einsatz, was die Position der Marke in der Kreativbranche weiter gestärkt hat.
> *mondigroup.com*



In einem Jahrzehnt hat sich Pergraphica von einer Auswahl von drei weissen Designpapieren zu einem umfassenden Premium-Portfolio entwickelt, das von Designern, Druckereien und Verlagen weltweit genutzt wird.

CASTN
Kartonsetoptimierung

Überdimensionierte Kartons im Versandhandel, unnötiges Füllmaterial und steigende Versandkosten belasten Umwelt und Budgets gleichermassen. Gleichzeitig macht die EU-Verpackungsverordnung (PPWR) ab 2030 eine maximale Leerraumquote von 50% im Karton zur Pflicht.
CASTN (*Carton Set Optimization*) ist eine nach Angaben der *IGEPA group* KI-gestützte Software, die sie ihren Kunden als Service anbietet. Diese soll Unternehmen helfen, ein geeignetes Standardkartonset zu finden, um mit möglichst wenigen Kartongrössen eine maximale Volumenauslastung zu erreichen.
> *castn.de*



Bekanntes Ärgernis: Bestellungen werden in einem zu grossen Karton geliefert und mit Füllmaterial bestückt.

BUCHBINDEREI **GROLLIMUND**
Binden ist Vertrauenssache

Buchbinderei Grollimund AG
Industriestrasse 4, CH-4153 Reinach BL
T +41 61 717 70 70, www.grolli.ch

